

Kindersegnung anlässlich Lichtmess

Fr., 2. Februar 2024, 16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Georgen/G., OÖ

Texte: Mag. Josef Lugmayr

Vorbereiten: Weihwasserfläschchen mit Kreuz drauf, Bibel für Evangelium, Liederquelle - Kisten aufstellen, Fotoapparat oder Handy, CD

Musik: alle Lieder aus der Liederquelle

Eingangslied: Geh mit uns auf unserem Weg LQ 90
Einzug instrumental, dann nur Refrain und beim 2.x Bleib bei uns

Einzug

Begrüßung und Einleitung:

Wir begrüßen Sie alle ganz herzlich zu unserer Kindersegnungsfeier, alle Eltern mit ihren neugetauften Kindern, die Geschwister, die Taufpaten, die mitgekommen sind, die Großeltern und auch alle, die mit ihren Kindern zur Kindersegnung gekommen sind.
Schön, dass Sie da sind. Jährlich laden wir speziell die Eltern mit ihren neugetauften Kindern zum Fest Maria Lichtmess zu einer Kindersegnung ein. Das Licht der Kerze und der persönliche Segen für das Kind sollen zeigen und für uns erlebbar machen: Jedes Kind, jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes, das von Gott gewollt und geliebt ist. Diese Kinder sind in unserer Gemeinschaft willkommen und wir bitten um den Segen Gottes, dass ihr Leben gelingen möge und dass sie sich mit ihren Eltern und Geschwistern gut entwickeln.
Heute haben wir auch die erwachsenen neugetauften ChristInnen eingeladen, die in den letzten beiden Jahren in unserer Pfarre getauft wurden.

Text:

Kleiner Mensch, du großes Wunder,
wir wissen vieles von dir, aber du bleibst ein Geheimnis.
Kein anderes Kind ist genauso wie du.
Dich gibt es nur ein einziges Mal auf dieser Welt.

Kleiner Mensch, du großes Geschenk,
du gehörst zu uns, aber du gehörst uns nicht.
Dir gehört unser Herz.
Dir gehört alles von uns, solange du es brauchst.

Kleiner Mensch, du große Hoffnung,
du gehörst dir selber und der heiligen Schöpferin Liebe,
auch wenn du es jetzt noch nicht weißt.

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar LQ 105, 1-2

Evangelium: Mk 10,13-16 (Jesus segnet die Kinder)

ein paar kurze Worte dazu

Segnung des Wassers (auch kleine Weihwasserflaschen stehen am Altar) +

Einladung zur Segnung

Segnung der Kinder (2 Personen, damit es nicht zu lang wird)
während der Segnung Instrumentalmusik (CD)

vor dem Volksaltar stehen E. und Josef: Eltern mit den Kindern kommen in Zweierreihe vor,
die Mutter/der Vater sagt den Namen des Kindes

Der Segensspender segnet mit Handauflegung und dem Satz: (oder ähnlich)

*NAME, Gott, der liebende Vater segne und beschütze dich, im Namen des
Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.*

Die Eltern/Kinder bekommen nach der Segnung von **Kerstin** (links) und **Michi** (rechts) ein
Fläschchen Weihwasser überreicht und gehen zurück in die Bank, wenn mehrere Kinder,
dann auch eine Kerze (Margit).

Lied zum Abschluss der Segnung: Der Himmel geht über allen auf LQ 44

Fürbitten: Lasst uns zu Gott unserem Vater beten:

Gott, unser Vater,
bleibe mit Deiner Liebe bei den Kindern, die heute gekommen sind,
und bei allen Kindern. Guter Gott - wir bitten dich erhöre uns!

Jesus unser Bruder,
sei allen nahe, die diese Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten.
Guter Gott, ...

Heiliger Geist,
begleite auch die erwachsenen Neugetauften
und geh mit ihnen auf ihrem Glaubensweg
Guter Gott, ...

Gott, der du bei uns bist,
begleite unser alltägliches Zusammenleben in der Familie
und stärke auch alle Mütter und Väter, die mit ihren Kindern alleine sind.
Guter Gott, ...

Gott, wir danken Dir für Dein Mitgehen, für deine Nähe und Deinen Segen,
heute und alle Tage. Amen.

gemeinsames Vater Unser

Sei für unser Kind da

Guter Gott,
wir wollen immer für unser Kind da sein,
mit unserer Liebe und unserem Tun, in unseren Gedanken und Gebeten.
Doch unsere Kraft ist begrenzt
und manchmal werden wir hilflos.

Daher bitten wir heute:
sei auch DU unserem Kind immer nahe.
Rufe es beim Namen.
Halte seine Hand.
Nimm es in den Arm.
Tröste und trage es.
Und gib auch uns Eltern immer wieder die Kraft dazu.

Sei unserem Kind nahe
und mache ihm Mut.
Begleite es auf seinem Lebensweg,
führe es über hohe Gipfel und trage es durch tiefe Täler.
Zünde ihm ein Licht an, wenn es Angst hat in der Dunkelheit.
Zeige dich, wenn es jemand braucht.
Mache auch uns dazu stark und sei da, wenn uns die Kraft ausgeht.
Amen.

Allgemeiner Segen und Sendung:

Schlusslied:

In deinem Namen wollen wir

LQ 157,1-2

Gedanken zum Evangelium: Mk 10, 13 - 16

Es ist eine sehr schöne Erzählung aus der Bibel, in der berichtet wird, dass Jesus die Kinder zu sich ruft, der sie umarmt und sie segnet.

Segnen bedeutet ja, Gutes zusagen, jemandem etwas Gutes tun. ... und das im Vertrauen auf Gott, der mit uns geht, der uns und unsere Liebsten begleitet.

Besonders in Situationen, wo man nicht weiß, was kommt, wie sich etwas entwickeln wird, tut es gut um den Segen Gottes zu bitten oder jemand anderem den Segen zuzusagen.

Für Kinder ist das auch eine sehr nahe Berührung, die sie spüren, die wohltut, für Eltern, bedeutet segnen auch das Vertrauen, dass die Verantwortung nicht ganz alleine auf uns liegt, sondern dass das Kind auch von Gott begleitet wird.

Es tut den Kindern gut, wenn sie gesegnet werden, das stärkt sie in ihrem Bewusstsein, auch selber etwas zu schaffen – mit den guten Gedanken der Eltern im Hintergrund und mit der Begleitung Gottes.

Der Segen ruft in Erinnerung:

Egal, wo du bist und was Du erlebst: Gott ist bei Dir!

Es ist gut, wenn wir als Eltern das unseren Kindern immer wieder zusagen:

Mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn,

indem wir ihnen die Hand auf den Kopf legen,

in dem wir sie in den Arm nehmen

und dazu die Segensworte denken oder auch aussprechen.

Gott segne und beschütze Dich! – eine wunderbare Botschaft für unsere Kinder und auch für uns Eltern.